



DAS SCHUTZKONZEPT DER SPORTKREISJUGEND CALW

ZIELE ... WIESO ... INHALTE ... DURCHFÜHRUNG

Jürgen Prchal, Sportkreisjugendleiter Calw, Stellv. Sprecher AK SKJL bei der Württ. Sportjugend

28.09.2017 im LRA C400



ZIELE ...

Zwei Hauptziele ...

- Erfüllen des Schutzauftrages der uns im Sport anvertrauten Kinder und Jugendlichen, so dass diese in unseren Sportvereinen sicher und behütet ihrem Sport nachgehen können.
- Schutz unserer Trainer vor falschen Verdächtigungen in diesem sensiblen Bereich.

⇒ **Bewahrt/Beschützt man nur ein Kind/Jugendlichen/Erwachsenen/
⇒ Trainer vor Belästigung/Missbrauch oder falschen Verdächtigungen
⇒ so hat sich jedweder Aufwand bereits gelohnt!**

WIESO ...

Drei Hauptgründe ...

- **Kindesmissbrauch ist der Mord an der kindlichen Seele!**
- **Jegliche sexuelle Belästigung oder gar Missbrauch belastet/traumatisiert die Opfer ein Leben lang.**
- **Ein unschuldig verdächtigter Trainer ist den Rest seines Lebens gebrandmarkt, auch dann wenn sich seine Unschuld herausstellen sollte ... auf gut schwäbisch: ein „Geschmäcke“ bleibt!**

WIESO ...

... so etwas müssen wir (im Sport) verhindern ...

CALW

Nummer 219

Nachwuchstrainer weist Missbrauchsvorwürfe von sich

Prozess | Angeklagter beteuert, er habe nur sprachlich Grenzen überschritten / Jugendpornografie entdeckt

■ Von Steffi Stocker

Calw. Vor dem Calwer Amtsgericht muss sich derzeit ein 26-Jähriger aus einer Gämeinde wegen Missbrauchs von Kindern und Besitzes jugendpornografischer Dateien verantworten. Der Jugendtrainer weist die Vorwürfe jedoch von sich.

»Ich hätte so nicht schreiben dürfen«, räumte er lediglich zu den Texten ein, die er über den Nachrichtendienst WhatsApp versendet hatte. Auch gestreichelt habe er den heute 13-jährigen Jungen, aber nicht im Genitalbereich. Das nämlich warf ihm der Staatsanwalt in seiner Anklage vor. Demnach habe der Angeklagte die Situation, als dieser mit dem Schützling in einer Nestschaukel gesessen habe, ausgenutzt.

Ob er sich erklären könne, warum die Mutter des Jungen das Verfahren ins Rollen gebracht habe, wollte die Richterin von dem Beschuldigten wissen. Der Staatsanwalt hatte mit der vom Angeklagten versendeten Nachricht »Mir geht

es gerade so schlecht, würde am liebsten in deinen Armen liegen« ein Beispiel gegeben.

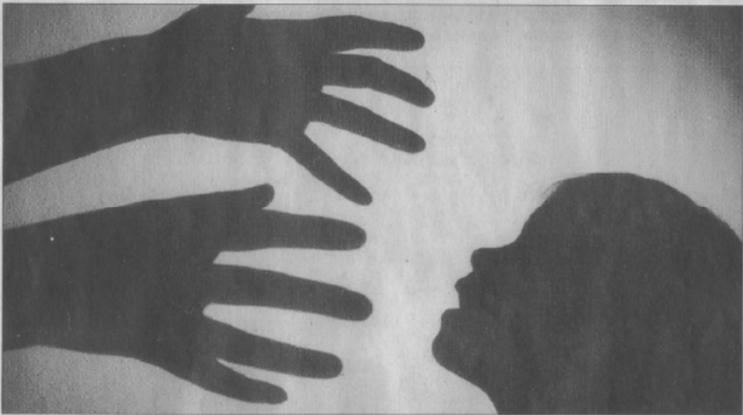
»Ich hätte so nicht schreiben dürfen, aber ich bin ein emotionaler Mensch«, sagte der 26-Jährige. Vielmehr vermute er eine Kampagne einer anderen Mutter, die von Anfang an gegen ihn gewesen sei und

unter anderem wohl eine banale Situation, als er mit dem Jungen auf einer Bank saß, falsch interpretiert habe.

Dem hielt allerdings der Vertreter der Nebenklage entgegen, dass der Jugendtrainer innerhalb von vier Wochen fast 3000 Nachrichten an den Jungen schickte. »Das ist nicht

normal und sie waren sogar ungehalten, wenn er nicht reagierte«, stellte er fest. Für ihn seien die Ausführungen des Angeklagten unglaubwürdig, vor allem im Zusammenhang mit der zweiten Anklage.

Laut dieser habe er sich auch des Besitzes jugendpornografischer Dateien schuldig



gemacht, berichtete der Staatsanwalt. So seien im Juli vergangenen Jahres Bilder und Videos auf seinem Computer gefunden worden.

Gericht will nun Gutachten abwarten

»Wenn es sich dabei um unter 18-Jährige handelt, tut es mir leid, ich habe mir die Aufnahmen angeschaut, weil ich selber noch keine Erfahrungen habe und nicht wusste, dass sie gespeichert werden«, wies der Angeklagte auch diesen Vorwurf von sich.

Die Anhörung des betroffenen Jungen nahm das Gericht unter Ausschluss der Öffentlichkeit vor.

Bevor der Prozess fortgesetzt wird, will das Gericht nun noch ein Gutachten zum Geschädigten abwarten, war nach der Verhandlung zu erfahren. Welcher Art dieses Gutachten sein werde sowie weitere Einzelheiten dazu wurden jedoch nicht preisgegeben.

Der Angeklagte bestreitet, einen Jungen missbraucht zu haben. Symbolfoto: Pfeul

SchwaBo – Calw-Seite 21.09.17

INHALTE ...

Das Schutzkonzept der Sportkreisjugend Calw beinhaltet zwei Teilaspekte ...

- **Teil I: Prävention vor sexueller Belästigung und sexuellem Missbrauch (Umsetzung §72a SGB VIII).**
- **Teil II: Prävention vor Drogen, Alkohol, Medikamenten und nichtstofflichen Drogen (in Zusammenarbeit mit dem Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation).**

INHALTE ...

Das Schutzkonzept der Sportkreisjugend Calw beinhaltet zwei Teilaspekte ...

Heute befassen wir uns mit Teil I:

„Prävention vor sexueller Belästigung und sexuellem Missbrauch (Umsetzung §72a SGB VIII).“

INHALTE ...

Präambel ...

Der Schutz von Mädchen und Jungen vor sexualisierter Gewalt ist uns ein wichtiges Anliegen, dafür setzen wir uns engagiert und offensiv ein. Genauso wichtig wie der Schutz der uns anvertrauten Jugendlichen ist uns der Schutz unserer nebenberuflichen und ehrenamtlichen TrainerInnen und BetreuerInnen vor haltlosen Verdächtigungen in diesem sensiblen Bereich. Wir wollen bei der Sportkreisjugend Calw eine „Kultur des Hinsehens“ und des „Achtgebens“ leben. Das bedeutet für uns, dass wir respektvoll und achtsam mit den uns anvertrauten Kindern, Jugendlichen und Verantwortlichen im Jugendsport umgehen, dies bedeutet aber auch, dass wir auf die Inhalte unserer jugendsportlichen Angebote achten. Wir wollen, dass alle Kinder und Jugendlichen im Sportkreis Calw sicher und mit Spaß und Hingabe ihren Sport ausüben können.

Täter und Täterinnen haben bei uns nichts verloren.

Dies gilt sowohl für unsere direkten Angebote, ebenso für Angebote „unserer Mitgliedsvereine“

INHALTE ...

Module ...

Die Sportkreisjugend Calw gibt sich ein Leitbild. Der Vorstand der Sportkreisjugend orientiert sein Handeln und Tun an diesem Leitbild.

Die Sportkreisjugend Calw hat mit dem Landkreis Calw die Vereinbarung nach §72a SGB VIII zur Einsichtnahme von erweiterten Führungszeugnissen für seine Vorstandsmitglieder abgeschlossen. Bereits auf- oder straffällig gewordene Personen (die relevanten §§ betreffend) müssen von den Kindern und Jugendlichen ferngehalten werden. Dementsprechend müssen alle Personen die bei der Sportkreisjugend Calw im Bereich Jugendarbeit mitwirken, dem Verantwortlichen der Sportkreisjugend Calw vor Aufnahme einer Jugendbetreuertätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

Die Sportkreisjugend Calw installiert das Amt einer Vertrauensperson, an die sich alle Kinder, Eltern und Betreuer wenden können, wenn es trotz aller Bemühungen Auffälligkeiten in diesem Bereich gibt.

INHALTE ...

Module ...

Die Sportkreisjugend Calw bietet ihren Mitgliedsvereinen jährlich ein Seminar zur Schulung der Vereinsjugendmitarbeiter*innen zum Thema sexueller Missbrauch/sexuelle Belästigung an.

Die Sportkreisjugend Calw sensibilisiert und schult ihre Vorstandsmitglieder zum Thema mit einer verpflichtenden jährlichen Schulungsmaßnahme.

Die Sportkreisjugend Calw pflegt eine „Kultur des Hinsehens“ in diesem sensiblen Bereich (auffälliges/ungewöhnliches Verhalten bei Kindern und Jugendlichen), wir sehen bei Auffälligkeiten die von außen initiiert sind nicht weg.

Durch verschiedene Schutzmaßnahmen sorgt die Sportkreisjugend Calw dafür, dass sexualisierte Gewalt in ihren Angeboten verhindert wird, Kinder und Jugendliche vor der Gefahr des sexuellen Missbrauchs und Jugendmitarbeiter*innen vor falschen Verdächtigungen geschützt werden:

INHALTE ...

Schutzmaßnahmen ...

Bei geplanten sportlichen Veranstaltungen und deren Vorbereitungen wird möglichst immer das „6-Augenprinzip“ und/oder das „Prinzip der offenen Tür“ eingehalten, d.h. wenn ein Trainer/Übungsleiter ein Einzeltraining für erforderlich hält, muss ein weiterer Trainer/Übungsleiter bzw. ein weiteres Kind oder Elternteil anwesend sein. Ist dies nicht möglich, sind alle Türen bis zur Eingangstür offen zu lassen.

Auch bei besonderen Erfolgen von einzelnen Kinder/Jugendlichen werden durch Trainer/Übungsleiter keine Vergünstigungen gewährt oder Geschenke gemacht, die nicht mit mindestens einem weiteren Trainer/Übungsleiter abgesprochen sind.

Einzelne Kinder und Jugendliche werden nicht in den Privatbereich des Trainers/Übungsleiters (Wohnung, Haus, Boot, Garten, Hütte etc.) mitgenommen. Diese Regelung gilt auch für das Angebot der Übernachtung bei Jugendaustauschen. Die Sportkreisjugend Calw stellt ggf. im Gegenzug ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sicher.

INHALTE ...

Schutzmaßnahmen ...

Betreuer duschen nicht gleichzeitig mit Kindern und Jugendlichen, sie übernachten möglichst nicht mit in Zimmern gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen (Ausnahme Aufsichtspflicht bei Zeltlagern und sonstigen Veranstaltungen). Im Rahmen der Aufsichtspflicht kann es vorkommen, dass Betreuer, Trainer und Übungsleiter die Umkleieräumlichkeiten während des Umkleidens/Duschens betreten müssen, dies sollte, wenn möglich immer im „6-Augenprinzip“ oder im „offene Türen Prinzip“ geschehen (vorher anklopfen). Gleiches gilt bei Übernachtung bei Freizeiten/Jugendaustausch oder im Zeltlager.

Betreuer, Trainer und Übungsleiter teilen mit Kindern und Jugendlichen keine Geheimnisse, alle Absprachen die ein Betreuer/Trainer/Übungsleiter mit einem Kind bzw. Jugendlichen trifft können öffentlich gemacht werden.

INHALTE ...

Schutzmaßnahmen ...

Bei verschiedenen Übungen und Trainingseinheiten (erklären von Bewegungsabläufen) kann es im Rahmen der Hilfestellung zu körperlichem Kontakt kommen, dieser sollte im Vorfeld mit den Kindern und Jugendlichen besprochen und abgeklärt werden.

Körperlicher Kontakt muss von den Kindern und Jugendlichen gewollt sein und darf das pädagogisch sinnvolle Maß nicht überschreiten.

Die Verantwortlichen der Sportkreisjugend Calw und deren Beauftragte machen keine sexistische - oder ähnliche anzügliche Bemerkungen und dulden dies auch unter den Kindern/Jugendlichen nicht.

INHALTE ...

Schutzmaßnahmen ...

Wird von einer der Schutzvereinbarungen aus wohlüberlegten Gründen abgewichen, ist dies mit mindestens einem weiteren Betreuer/Trainer/Übungsleiter abzusprechen. Dabei sind die Gründe kritisch zu diskutieren. Erforderlich ist ein Einvernehmen Beider über das sinnvolle und nötige Abweichen von der vereinbarten Schutzvereinbarung.

Wenn ein Betreuer/Trainer/Übungsleiter bei Veranstaltungen der Sportkreisjugend Calw von diesen Schutzvereinbarungen abweicht, wünscht sich der Vorstand der Sportkreisjugend Calw, dass die Sportkreisjugend Calw über Verstöße durch die installierte Vertrauensperson informiert wird.

INHALTE ...

Kinder und Jugendliche haben Rechte. Diese müssen von uns allen respektiert werden ...

... für alle Kinder/Jugendliche gilt ohne Ausnahme ...:

Mein Körper gehört mir, ich setze die Grenzen der Berührungen

Es gibt gute, komische oder schlechte Berührungen, manche Berührungen sind nicht von jedem Menschen ok. Manche fühlen sich immer seltsam oder unangenehm an. Dies darf und kann ich offen gegenüber Betreuern/Trainern/Übungsleitern ansprechen und bitten, diese Berührung sein zu lassen.

Mein Gefühl ist richtig. Wenn ich etwas unangenehm finde, ist dieses Gefühl völlig in Ordnung und muss respektiert werden.

Ich darf „NEIN“ sagen. Wenn jemand etwas Unangenehmes von mir verlangt, darf ich dies ablehnen, auch wenn diese Person erwachsen oder deutlich älter ist.

INHALTE ...

Kinder und Jugendliche haben Rechte. Diese müssen von uns allen respektiert werden ...

... für alle Kinder/Jugendliche gilt ohne Ausnahme ...:

Es gibt gute und schlechte Geheimnisse. Nicht alles muss ich geheim halten, bei „schlechten“ Geheimnissen, ist es völlig in Ordnung sich Jemandem anzuvertrauen.

Ich darf mir Hilfe holen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten an solchen Situationen etwas zu ändern. Hilfsangebote sind immer kostenlos. Falls Du Probleme hast kannst Du Dich an unten aufgeführte Beratungsstellen / Ansprechpartner wenden.

Ich habe keine Schuld. TäterInnen versuchen immer wieder das Gefühl zu vermitteln, dass man selbst eine Mitschuld hat, das ist ein fieser Trick. Schuld an den Übergriffen hat immer der Täter oder die Täterin.

INHALTE ...

Ansprechpartner bei Fragen oder benötigter Hilfe ...

Kreis Calw:	Enzkreis:
<u>Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt/Landratsamt Calw, Außenstelle Nagold</u> Nadine Dreher, Carmen Schulz Freudenstädter Str. 30 72202 Nagold 07452-842580 Nadine.Dreher@kreis-calw.de Carmen.Schulz@kreis-calw.de	<u>Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt, Lilith-Beratungsstelle</u> Hohenzollernstr. 34 75177 Pforzheim 07231 353 434 info@lilith-beratungsstelle.de
<u>Frauen helfen Frauen e.V.</u> 07051-78281	<u>Jugendamt Enzkreis</u> Zähringerallee 3 75177 Pforzheim 07231 308 9275 jugendamt@enzkreis.de
<u>Kinderschutzbund Calw</u> 07051-934469 info@kinderschutzbund-calw.de <u>Kinderschutzbund Nagold</u> 07452-66480 Kinderschutzbund-nagold@t-online.de	<u>Kinderschutzbund Pforzheim-Enzkreis e.V.</u> Tunnelstr. 33 75172 Pforzheim 07231 589760 info@dksb-pforzheim.de
Notruf 110 Rund um die Uhr: www.hilfeportal-missbrauch.de	

DURCHFÜHRUNG / UMSETZUNG ...

Bei eigenen Veranstaltungen/Kooperationen ...

Die Mitarbeiter der Sportkreisjugend Calw gehen mit gutem Beispiel voraus und halten sich nicht nur bei Veranstaltungen der Sportkreisjugend Calw strikt an die vorher beschriebenen Module (gilt für alle Veranstaltungen an denen Mitarbeiter der Sportkreisjugend Calw teilnehmen). Alle Mitglieder des SKJ-Vorstandes legen im verlangten Zeitintervall ein erweitertes Führungszeugnis vor, sie besuchen jährlich mindestens eine Fortbildungsmaßnahme zum Thema Kindeswohlgefährdung.

Bei Veranstaltungen der Sportkreisjugend Calw wie Jugendaustausche usw. legen alle Beteiligten (auch Gastfamilien) vorab ein erweitertes Führungszeugnis vor.

Die Sportkreisjugend Calw führt nur mit Kooperationspartnern gemeinsame Aktionen durch, die sich zur Einhaltung des SKJ-Präventionskonzeptes verpflichten und dieses auch (offensiv) gut heißen/empfinden.

DURCHFÜHRUNG / UMSETZUNG ...

In Bezug auf unsere Mitgliedsvereine/Dachverbände ...

Die Sportkreisjugend Calw hat das/ihr Präventionskonzept als Beispiel für ihre Mitgliedsvereine erstellt und hofft durch ihre Vorbildfunktion die (Berührungs-)Ängste vor der heiklen und schwierigen Thematik abzubauen.

Die Sportkreisjugend Calw fördert und fordert offensiv von ihren Mitgliedsvereinen die Umsetzung des §72a SGB VIII => Vereinbarung mit dem Landratsamt.

Sowie die Weiterführung der Umsetzung des §72a SGB VIII mit der Erringung des „Gütesiegels Kein Raum für Missbrauch“.

Die Sportkreisjugend Calw geht das Thema offensiv in den Sportdachverbänden an (gegen viele Widerstände ...). Der Erfolg stellt sich langsam ein ... Das Thema Kindeswohlgefährdung ist z.B. das diesjährige Thema bei der Herbsttagung der WSJ/BWSJ in Albstadt und wird immer mehr in den Fokus gestellt. Beim Landesarbeitskreis Kirche und Sport hat die SKJ Calw die Thematik bereits ebenfalls erfolgreich thematisiert ...

DURCHFÜHRUNG / UMSETZUNG ...

In Bezug auf unsere Mitgliedsvereine/Dachverbände ...

Die Sportkreisjugend Calw bietet jährliche Fortbildungsmaßnahmen zum Thema an:



Veranstaltung ----- Seminar ----- Veranstaltung ----- Seminar
"Prävention vor sexueller Gewalt bei Kindern & Jugendlichen"

Donnerstag
21.09.17
19.00 Uhr-
21.30 Uhr

Seminarleitung: Matthias Reinmann WSJ
Zielgruppe: Jugendleiter/-betreuer * Vereinsvorstände
* interessierte Eltern
3 LE zur Verlängerung: Jugendleiterlizenz * JuLeiCa * VM C - Lizenz

§72a
SGB VIII

Sportheim SV Schönbronn
Alter Schönbronner Weg
72218 Wildberg-Schönbronn

Mit dem Veranstaltung-/Seminarbesuch
ist die Voraussetzung "Fortbildung" zur
"Siegelerringung/-verlängerung" erfüllt.



Aufwertung der Seminare durch die Schaffung der Möglichkeit der Anrechnung des Seminarbesuchs mit 3 LE zur Verlängerung der Jugendleiterlizenz der JuLeiCa und der VM-C-Lizenz

Bei der ÜL-C-Lizenz sind wir d´rann ...
... Widerstand der Fachverbände

DURCHFÜHRUNG / UMSETZUNG ...

In Bezug auf unsere Mitgliedsvereine/Dachverbände ...

Die Sportkreisjugend Calw bietet ihren Mitgliedsvereinen individuelle Vereinsberatungen zum Thema „Vereinbarung/Präventionskonzept/Siegel/Risikoanalyse“ an.

Die Sportkreisjugend Calw stellt ihren Mitgliedsvereinen Infomaterialien und Kontakte zur Thematik zur Verfügung.

Die Sportkreisjugend Calw zahlt Zuschüsse für jugendpflegerische Maßnahmen nur noch an Sportvereine aus, die die Vereinbarung gemäß §72a SGB VIII mit dem LRA geschlossen haben.

Die Teilnahme an bestimmten Wettbewerben der Sportkreisjugend Calw ist an eine bestehende Vereinbarung gemäß §72a SGB VIII mit dem LRA geknüpft.

DURCHFÜHRUNG / UMSETZUNG ...

In Bezug auf unsere Mitgliedsvereine/Dachverbände ...

Die Sportkreisjugend Calw stellt die „Siegelerringung“ ihrer Mitgliedsvereine sowie positive Aktionen zum Thema öffentlichkeitswirksam dar.

Die Sportkreisjugend Calw gewährt Sportvereinen die die Vereinbarung gemäß §72a SGB VIII mit dem LRA geschlossen haben finanzielle Vergünstigungen bei ihren Verleihangeboten.

... und wir arbeiten an weiteren Anreizen ..

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und die Möglichkeit unsere Präventionsarbeit vorzustellen ...